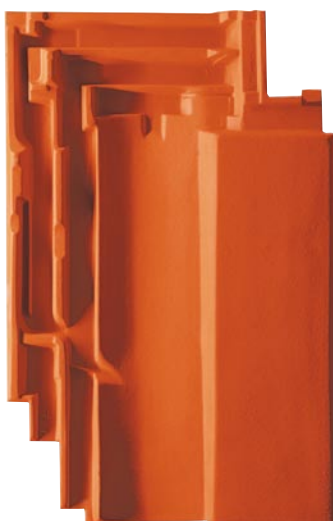




Ergoldsbacher
Karat® Titansilver



Design
Award
Winner



Größtmögliche Gestaltungsfreiheit – bis zu 7° Dachneigung

Der neue Ergoldsbacher Karat® ist in Form und Technik einzigartig.

Wegen seiner besonderen Verfalzung und der innovativen Lösung des Vier-

ziegelecks kann er selbst bei Dachneigungen von nur 7° auf einem Unterdach eingesetzt werden.

Er ist aber auch für steile Dächer sowie für Tonnen- und Runddächer bestens geeignet.

Durch sein überzeugend klares Design lassen sich mit dem Ergoldsbacher Karat® harmonische Dachflächen mit betont exklusivem Charakter gestalten.

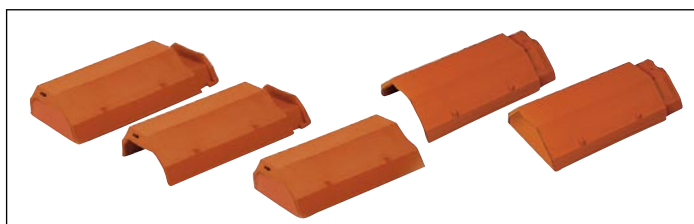
Zuordnung von Zusatzmaßnahmen für Ergoldsbacher Karat®, nach den Grundregeln des DDH, 16° Regeldachneigung, Minstdachneigung 7°.

Erhöhte Anforderungen		
<u>Nutzung</u> des Dachgeschosses insbesondere zu Wohnzwecken.	<u>Konstruktion</u> * bei besonderen Dachformen (z. B. Schmetterlingsdächer) * bei großen Sparrenlängen * bei stark gegliederten Dachflächen (z. B. durch Gauben, Kehlen etc.)	<u>Klimatische Verhältnisse</u> * exponierte Lage * extreme Standorte * schneereiche Gebiete * windreiche Gebiete * besondere Witterungsverhältnisse

Dachneigung in Grad (Sparrenneigung)	keine weitere erhöhte Anforderung	eine weitere erhöhte Anforderung	zwei weitere erhöhte Anforderungen	drei weitere erhöhte Anforderungen
≥ 16°		Unterspannung	Unterspannung	überlappte oder verfalzte Unterdeckung
≥ 10°	Unterspannung	Unterspannung	überlappte Unterdeckung	verschweißte oder verklebte Unterdeckung
≥ 7°	regensicheres Unterdach	wasserdichtes Unterdach	wasserdichtes Unterdach	wasserdichtes Unterdach

Unterhalb von 10° können Dachdurchdringungen nur mit systemgerechten Formziegeln (z. B. Durchführungsziegel für Abgaskalotten ausgeführt werden. Kehlen, Grate, Wohnraumdachfenster etc. sind unzulässig.

Die in der Tabelle genannten Zusatzmaßnahmen sind Mindestmaßnahmen. Bei besonders hohen Anforderungen und/oder besonderen örtlichen Bestimmungen ist eine höherwertige Zusatzmaßnahme zu wählen (Merkblatt für Unterdächer, Tabelle 1, Fachregeln DDH). Grundsätzlich können höherwertige Zusatzmaßnahmen auch anstelle der Mindestmaßnahmen eingesetzt werden.



Firstlüfterziegel Nr. 17 (F 17 Lü)



Walmkappe Firstziegel Nr. 17



Firstanschluss-Ortgang links



Firstanschlussziegel



Firstanschluss-Ortgang rechts



Firstanschluss-Doppelwulstziegel



Ortgang links



Standardziegel



Ortgang rechts



Doppelwulstziegel



Pultdachziegel-Ortgang links



Pultdachziegel



Pultdachziegel-Ortgang rechts



Pultdachziegel-Doppelwulst



Alu-Antennenhaube



Alu-Sanitär-Lüfter



Alu-Solar-Durchgangsziegel



Lüfterziegel

Farben: Der Ergoldsbacher Karat® ist in Naturrot, Kuperbraun- und Anthrazit-engebiert, Edelengoben: Titansilver, Diamantschwarz erhältlich.
Originalgetreue Farbwiedergabe kann im Druck nicht garantiert werden!

Technische Daten:

Größe:	ca. 27,0 x 42,0 cm
Decklänge:	ca. 32,8 cm ca. 32,6 cm - 33,1 cm
Deckbreite:	ca. 20,2 cm
Bedarf je m ² :	ca. 15 Stück
Gewicht je Stück:	ca. 3,3 kg
Gewicht je m ² nach DIN 1055:	ca. 0,55 kN/m ²
Realgewicht:	ca. 50 kg/m ²

Als echter Tondachziegel ist der **Ergoldsbacher Karat®** ein durch und durch natürlicher Baustoff.

Die Natürlichkeit ist auch daran zu erkennen, dass sich die einzelnen Ziegel in Farbnuancen voneinander unterscheiden. Eine vollwirksame Dachentlüftung wird mit dem vollkeramischen Firstlüfterziegel F 17 Lü erreicht.

Ergoldsbacher Karat®-Ziegel besitzen weit bessere Güteeigenschaften als sie in der DIN EN 1304 festgelegt sind.

Die klare Form des Ergoldsbacher Karat®, das sympathische Ergoldsbacher „Naturrot“ wie auch die edlen Spezialengoben „Kupferbraun“ und „Anthrazit“ sowie die Edelengoben „Titansilver“ und „Diamantschwarz“ sind ein exklusives Gestaltungsmittel für Architekten und Planer, die für sich und ihre Kunden das Besondere bevorzugen.

Zusatzmaßnahmen (z.B. Unterspannbahnen) sind gemäß der jeweils gültigen Regeln für Dachdeckungen mit Dachziegeln auszuführen.

Da in verschiedenen europäischen Ländern unterschiedliche Regelwerke und handwerkliche Verarbeitungstraditionen vorherrschen, sind unbedingt unsere Herstellervorschriften zu beachten.

Zusatzmaßnahmen zur Windsog-sicherung sind generell gemäß der jeweils gültigen Regeln auszuführen.

Die angegebenen Größen und Gewichte sind Normalwerte. Durch Wechsel im Rohmaterial und unterschiedliches Schwindverhalten sind Maßabweichungen nicht immer vermeidbar. Es ist deshalb zweckmäßig, vor der Verarbeitung der Ziegel an der Baustelle die Deckmaße zu prüfen. Gelegentliche Lädierungen sind produktions- und transportbedingt und beeinträchtigen nicht die Qualität der Dachziegel.

Dieser Prospekt entspricht dem Stand Juni 2009. Modell- und Farbänderungen vorbehalten!

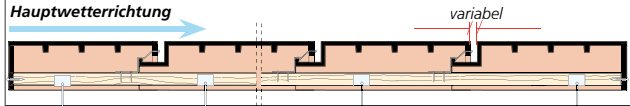
Weiteres nichtkeramisches Zubehör:

Metalldachpfanne Karat®, Klammern für First und Gratziegel, Aluendscheiben, Dachfenster kupfer oder farbbeschichtet rot/grau 42/52 cm mit Glas, Erlus Alu-San-Lüfter Ø 125 mm, Erlus Dachbegehungssystem V2A-Alu, farbbeschichtet, Erlus Alu-Schneefangsystem

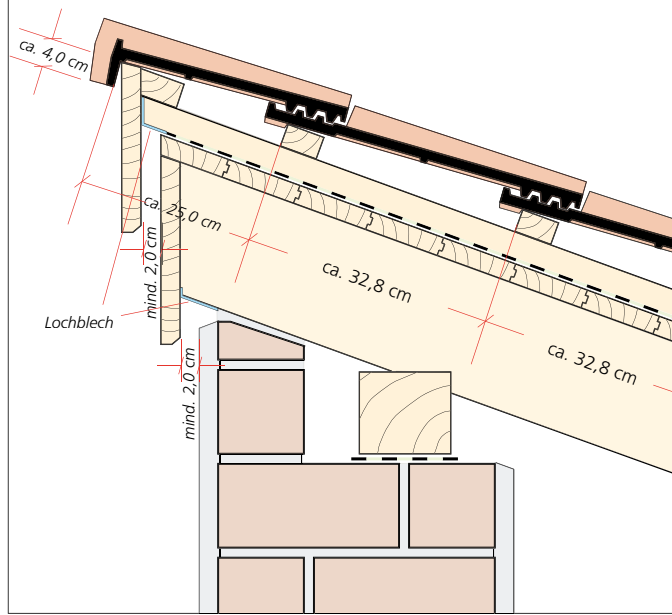
Die CAD-Zeichnungen sind maßstäblich angelegt. Der hier abgebildete Maßstab ist 1:10. Als Planungsservice erhalten Sie alle Zeichnungen als CAD-Zeichnungen zum Downloaden direkt aus dem Internet unter www.erlus.com. Wir empfehlen den Einsatz einen Traufbleches.

Der trocken verlegte First mit Firstlüfterziegel Nr. 17 Lü

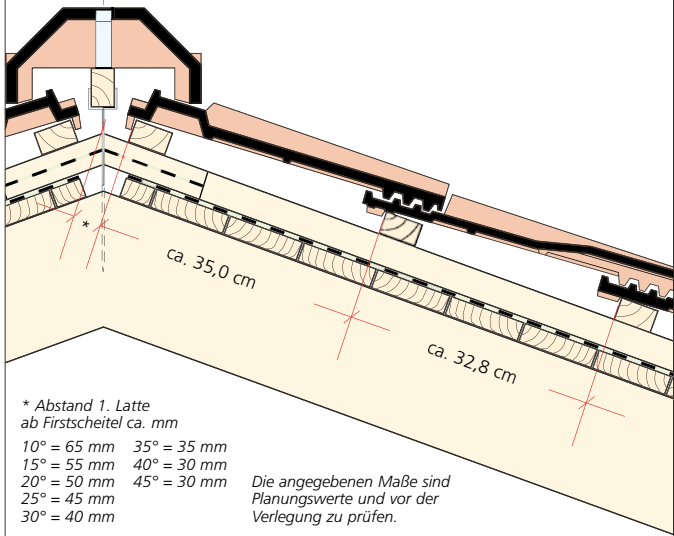
Für die funktions- und flugschneesichere Unterdrucklüftung bis 10 Meter Sparrenlänge



Pultdach Abschluss



Der trocken verlegte First mit Firstlüfterziegel Nr. 17 Lü



* Abstand 1. Latte ab Firstscheitel ca. mm

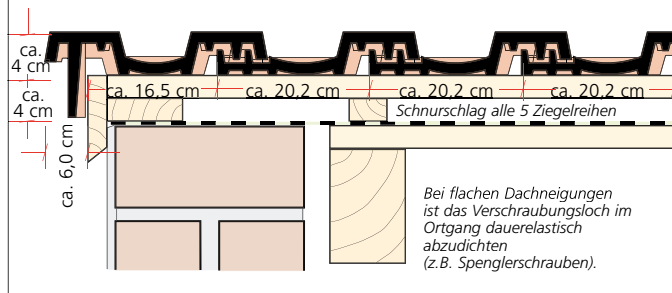
10° = 65 mm 35° = 35 mm
15° = 55 mm 40° = 30 mm
20° = 50 mm 45° = 30 mm
25° = 45 mm
30° = 40 mm

Die angegebenen Maße sind Planungswerte und vor der Verlegung zu prüfen.

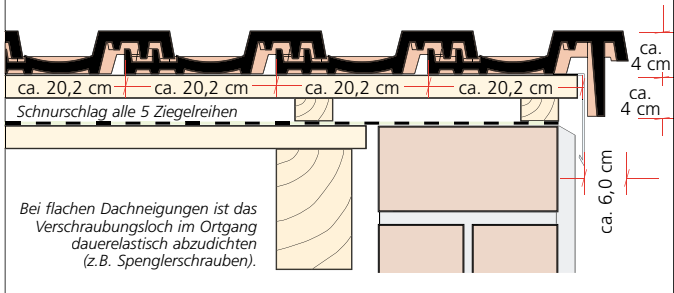
≥ 45° nur F17 mit Lüfterziegeln verwenden.

Um optimale Regensicherheit auch im Firstbereich garantieren zu können, ist bei Dachneigungen < 22° die Verwendung von Firstanschlussziegeln notwendig.

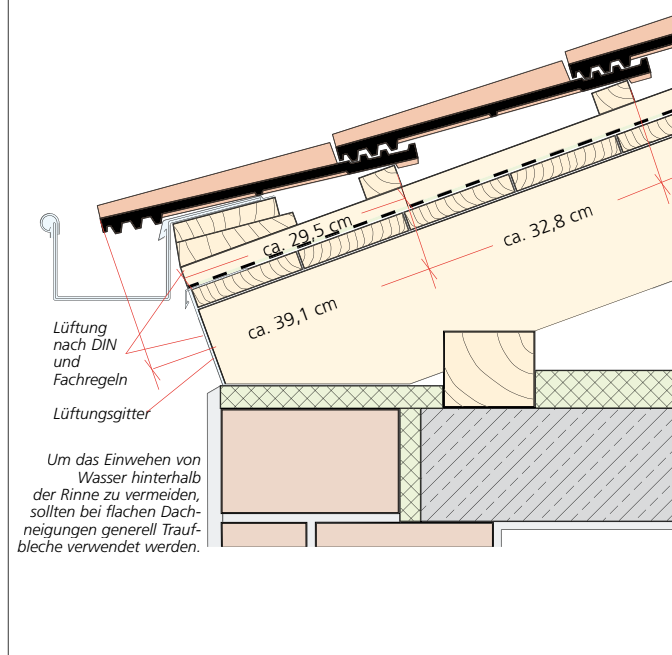
Linker Ortgang



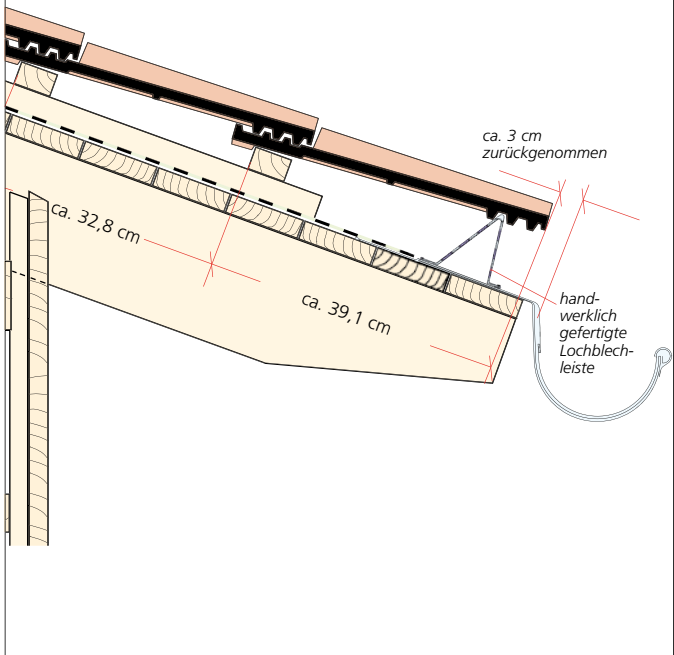
Rechter Ortgang



Knappe Traufe



Traufe mit entwässertem Unterdach



(Farbverbindlich sind nur die Originaldachziegel)

Naturrot

Kupferbraun engobiert

Edelengobe Titansilver

Anthrazit engobiert

Edelengobe Diamantschwarz



Erlus AG

Hauptverwaltung

Hauptstraße 106 · D-84088 Neufahrn/NB
Telefon: 08773 18-0 · Telefax: 08773 18-113
Service: 0800 4444-888
E-Mail: info@erlus.com
Internet: www.erlus.com

Erlus Logistik-Zentrum Herrenteich

68766 Hockenheim-Herrenteich
Telefon: 06205 2095-0 · Telefax: 08773 18-113

GIMA-Werk Marklkofen

Girnghuber GmbH

Ludwig-Girnghuber Str. 1 · D-84163 Marklkofen
Telefon: 08732 24-0 · Telefax: 08732 24-200
E-Mail: verkauf@gima-ziegel.de
Internet: www.gima-ziegel.de

Erlus Logistik-Zentrum Bassum

Wilh. Detmers-Janssen, Spedition
Graf-Zeppelin-Ring 19 · 27211 Bassum
Telefon: 04241 9393-0 · Telefax: 04241 5050

Erlus Logistik-Zentrum Brüggen

Stiegstraße 60 · 41379 Brüggen
Telefon: 02157 1419-13 · Telefax: 02157 1419-17

Erlus Logistik-Zentrum Ronneburg

Brunnenstraße 82 · 07580 Ronneburg
Telefon: 036602 399-18 · Telefax: 036602 399-75

Erlus Logistik-Zentrum Steinheim

Hermann Enderle, Fuhrunternehmen

Talstraße 2 · 71711 Steinheim-Höffigheim
Telefon: 07144 21467 · Telefax: 07144 23066

Erlus AG

Werk Ergoldsbach
Industriestraße 7 · D-84061 Ergoldsbach

Vertriebsbüro / Auftragsannahme für Schornsteinsysteme

Telefon
Montagesysteme: 08773 18-450, 18-451
Geschosshohe Systeme: 08773 18-452, 18-454
Telefax: 08773 18-455, 18-140

Ziegelwerk Bernhard

Erlus-Werk Teistungen

Hundeshagener Str. 3 · 37339 Teistungen
Telefon: 036071 826-23 · Telefax: 036071 826-22

Vorfrachten für Ergoldsbacher Dachziegel

ab Logistik-Zentren bitte im
Werk Neufahrn anfordern

Urheberrechtshinweis

© ERLUS AG 2009. Alle Rechte vorbehalten. Diese urheberrechtlich geschützten Unterlagen dürfen – auch auszugsweise – nur mit vorheriger Genehmigung der ERLUS AG vervielfältigt, abgeändert oder in irgendeiner Form oder irgendeinem Medium weitergegeben oder in einer Datenbank oder einem anderen Datenspeichersystem gespeichert werden.

Eine Verwendung ohne vorherige Genehmigung gilt als Verstoß gegen die jeweiligen Copyright-Bestimmungen.

Überreicht durch: